

# Eltern-Informationsbrief

Liebe Eltern,

hier noch vorab einige Informationen:

## Unser Tagesablauf:

**Zwischen 8.00 Uhr und 9.30 Uhr treffen alle „Zwerge“ ein - in dieser Zeit findet ein freies Spiel statt.**

Im Frühjahr/Sommer starten wir den Tag auch schon gern gleich draußen—je nach Wetter. Nach dem freien Spiel räumen alle „Zwerge“ mit auf (Ausnahme: Krabbelkinder)

## Um 9.30 Uhr Frühstück :

Optimal wäre es, wenn Zuhause nicht so viel vorher gegessen wurde, damit die „Zwerge“ guten Hunger haben und sich nicht langweilen, wenn die anderen frühstücken.

Wir legen Wert (genau wie in den Kindergärten) auf ein gesundes Frühstück. (z.B. Brot, Obst, Rohkost,...)

Bitte keine Süßigkeiten, Nutella, Joghurts (gibt bei den Kleinen immer eine große Kleckerei - ist für uns bei 5-10 Kindern nicht so ganz einfach - wir bitten um Verständnis)

Bitte eine auslaufsichere Trinkflasche mit einem Getränk gefüllt mitgeben.

Wenn ein Kind Geburtstag hat, kann es gerne etwas ausgeben, z.B. einen Kuchen, oder etwas zu Naschen. Oft geben die Geburtstags-Zwerge auch das Frühstück aus. Das sollte dann rechtzeitig vor dem Geburtstag abgesprochen werden.

## Ca. 10.00 Uhr:

Die Windeln werden überprüft und gegebenenfalls gewechselt .Die Größeren gehen zur Toilette. (bei Bedarf erfolgt Windelwechsel/Toilettengang auch zwischendurch)

Bitte dafür folgendes in' Regal legen:

Windeln (am besten ein ganzes Paket),

Feuchttücher,

Creme (falls benötigt),

Eine Rolle Müllbeutel, da wir keine Mülltonne fürs Zwergenstübchen haben und die Windeln mit nach Hause geben müssen.

## danach...

Jetzt machen wir einen Morgenkreis im Toberaum. Wir singen unser Begrüßungslied: „Herzlich willkommen im „Zwergenstübchen“ und machen viele verschiedene Finger-Singspiele. Nach und nach machen die „Zwerge“ immer mehr mit. Und haben richtig viel Spaß daran! Bei gutem Wetter machen wir diese Singspiele auch draußen auf der Sandkiste.

## danach...

wird je nach Wetter entschieden: am liebsten gehen wir jetzt nach draußen und spielen auf unserem Spielplatz oder machen einen Spaziergang, oder besuchen einen der Pönitzer Spielplätze,...

Oder (bei sehr schlechtem Wetter) müssen wir drinnen bleiben.

### Aber da haben wir auch viele Möglichkeiten:

z.B. malen, kneten, puzzeln, mit Bauklötzen spielen, und vieles mehr.

Da wir bei fast jedem Wetter (auch bei leichtem Regen) nach draußen gehen, bitte immer geeignete Kleidung mitgeben, oder im Zwergenstübchen im Regal lassen.

Die Kleidung muss komplett schmutzig werden dürfen! Die „Zwerge“ spielen z.B. auch gerne mal mit Klackermatsche und es ist für die Entwicklung auch wichtig, dass die Kinder sich draußen nach Lust und Laune austoben können.

Die meisten Zwerge spielen am liebsten draußen—sie können sich gut entfalten und es ist gut für das Immunsystem!

Mittags sieht man oft, was die Kleinen „geleistet“ haben.

Also am besten altes Zeug (vielleicht vom Flohmarkt) mitgeben. Mittags kann man ja die Jacken/Anzüge ausziehen, damit das Auto sauber bleibt (oder eine Jacke mitgeben für die Nach-Hause-Fahrt).

### Bitte bei der Kleidung folgendes beachten:

EINTEILIGE Schneeanzüge (im Winter) - lassen sich schneller anziehen, da wir ja bis zu 10 Kinder fertigmachen müssen. So bleibt mehr Zeit zum Spielen und die Kinder werden auch schnell unruhig, wenn sie so lange warten müssen, bis alle fertig sind! Sie wollen einfach nur nach draußen!

Schuhe mit KLETTVERSCHLUSS - möglichst KEINE Schleifenschuhe: die Schleifen gehen beim

Spielen oft auf und wir sind bei Klettverschluss-Schuhen schneller mit dem Schuhe anziehen fertig.

Bitte KEINE Bänder an den Jacken und Anzügen!!! (Gefährlich—Kinder können damit z.B. an Rutschen oder...hängen bleiben—es kann Schlimmes passieren)

**Schlupfmützen sind am besten—dann benötigt man keinen Schal. Bitte auch immer Handschuhe im Regal lassen!!**

**bitte immer regenfestes Zeug da lassen!**

**Bitte, wenn möglich keine Latzhosen—nur normale Hosen oder Strumpfhosen für drinnen. Ein paar Hausschuhe oder Rutscher-Socken im Regal lassen.**

### **Ab 12.00 Uhr:**

**Nun werden nach und nach alle Zwerge abgeholt.**

**Die meisten Zwerge sind jetzt müde und kaputt von getaner Arbeit und freuen sich auf ihren Mittags-Schlaf. (Wir haben auch Reisebetten und die Möglichkeit bei Müdigkeit während des Vormittags „Zwerge“ zum Schlafen zu legen)**

### **Noch etwas:**

**Wenn möglich bitte kein Spielzeug von Zuhause mitbringen, gibt immer Stress, da die anderen Kinder auch damit spielen wollen und das Kind es aber meist nicht abgeben möchte, da es ja sein EIGENES ist.**

**Schnuller und Kuscheltücher oder das Lieblingstier kann aber gerne mitgegeben werden—ohne diese Dinge geht es ja manchmal nicht-ist so ein Halt—besonders in der Anfangszeit. Das verstehen auch alle Zwerge, dass sie das Lieblingstier von einem anderen Kind nicht haben können.**

**Nun wünschen wir viel Spaß bei uns im Zwergenstübchen!**

**Viele Grüße  
Marina und Hannelore**